

Presseinformation
Wien | 24.02.2021

Haus- und Grundbesitzer: Kein Verständnis für Vorgehen der Regierung

Utl: Aussetzen der Richtwertanpassung: So werden wir uns aus der Krise nicht rausinvestieren!

Wien (OTS) – Der heute im Parlament eingebrachte Antrag, die Aussetzung der Richtwerte um ein weiteres Jahr zu verschieben, ist in höchstem Maß eigentums- und wirtschaftsfeindlich.

Als „Ausdruck populistischer Unvernunft“ bezeichnet ÖHGB-Präsident RA Dr. Martin Prunbauer den Kurs der Bundesregierung. „Damit verhindert die Regierung, dass die so dringend benötigten Investitionen in die Wirtschaft getätigt werden“, bringt Prunbauer die Situation auf den Punkt.

Private VermieterInnen bekommen nahezu keine Unterstützung und müssen derzeit verstärkt Mietausfälle verkraften. Mit dem Aussetzen der Richtwertanpassung wird jetzt noch zusätzlich die gesetzlich normierte Werterhaltung der Miete verhindert und der Wirtschaft ein enormer Schaden zugefügt.

Ärgerlich in diesem Zusammenhang stimmt beispielsweise Prunbauer, dass die SPÖ geführte Stadt Wien keine Bereitschaft zeigt, trotz hoher Überschüsse auf eine Indexerhöhung von Gebühren für Abfall, Wasser und Kanal zu verzichten, aber das bei preisgeregelten Mieten verlangt. „Hier ist eine Aussetzung aus Anlass der Krise angebracht, nicht jedoch bei den ohnehin preisgeregelten Richtwerten. Denn gerade die Energiepreise sind die größten Preistreiber im Bereich Wohnen.“

Mehr über den ÖHGB

Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund (ÖHGB, www.oehgb.at) ist die größte freiwillige Interessenvertretung österreichischer Haus-, Grund- und Wohnungseigentümer.

Die Hauptaufgabe des ÖHGB besteht im Schutz und in der Förderung des Privateigentums sowie der Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der privaten ImmobilienbesitzerInnen. Die ca. 30.000 Mitglieder teilen sich auf die neun Landesverbände auf, die ihren Mitgliedern mit fundierten Rechts-, Steuer-, Versicherungs-, Bau- bzw. Finanzierungsberatungen und weiteren, umfangreichen Informations- und Serviceleistungen, zur Seite stehen. Darüber hinaus betreiben der ÖHGB und dessen Landesverbände im Interesse der Mitglieder aktive Standespolitik in der Interessenvertretung auf allen Ebenen.

Rückfragen & Kontakt:
Österreichischer Haus- und Grundbesitzerbund
Mag. Edda Cosentini
+43 676 3239 645
office@oehgb.at